



Aus dem Inhalt:



Mieminger Wälder
wieder sauber Seite 3



Volksmusikstammtisch
wird immer beliebter Seite 5



Pepi Unterlechner „Schanz'n
Pepi“ erzählt Seite 14



Hauptversammlung der
Bergrettung Seite 16



Fußballer starten in die
neue Saison Seite 20



(ma) Nach altem Brauch treten die Ratschen von der Gründonnerstagsmesse bzw. –andacht bis zum Gloria bei der Auferstehungsfeier an die Stelle der Kirchenglocken und sollen mit ihrem lauten, hölzernen Geklopfer die Gläubigen zum Gebet oder Kirchenbesuch ermahnen. Im Volksglauben sollen die Glocken bzw. ihre Klöppel in dieser Zeit nach Rom fliegen, um

dann nach ihrer Rückkehr vor Freude über die Auferstehung des Herrn in vollen Tönen wieder zu erklingen. In manchen Gegenden ist es Brauch, dass in diesen Tagen die Kinder mit kleinen, meist selbst gebastelten Ratschen durch das Dorf ziehen und dabei fromme Sprüche aufsagen oder Ratschenlieder singen, wie z.B. „...Wir ratschen, wir ratschen zum englischen Gruaß, damit d'

Leit wissen, wann man beten muaß. ...“

In Untermieming wird vom Kirchturm aus geratscht, eine Aufgabe, die unsere MinistrantenInnen gerne übernehmen. Helmut Neuner, der den Mesnerdienst in der Pfarrkirche Untermieming versieht, kümmert sich darum, dass die Ratschen bis zum Gründonnerstag auch einsatzbereit sind.



Wir gratulieren



Am 12. April konnte Frau Ilse Richter ihren 90. Geburtstag feiern! Im Namen der Gemeinde Mieming stellten sich Bgm. Dr. Franz Dengg und Burgi Widauer als Gratulanten ein und wünschten der rüstigen Jubilarin weiterhin alles, alles Gute!



Bereits am 20. Feber 2011 konnte Frau Mag. Margarete Dietachmair ihren 90. Geburtstag feiern – aus gesundheitlichen Gründen überbrachte Bgm. Dr. Franz Dengg die Glückwünsche der Gemeinde erst mit ein bisschen Verspätung – wir wünschen gute Genesung und alles Gute!

Geburt

- 8. März:
Kupfer Helene und Pauline
Barwies 249
 - 17. März:
Janicki Martin, Weidach 81
 - 26. März:
Spielmann Emilian, Weidach 107
 - 30. März:
Strigl Victoria, Lehnrain 1
 - 31. März:
Juen Leon, Saßbergweg 12
 - 3. April:
Haslwanter Jasmin,
Oberlandweg 12
- Herzlichen Glückwunsch!*

Sterbefälle

15. März 2011
Zotz Oskar,
Larchetweg 16

10. April 2011
Zelger Frieda, Föhrenweg 99

Liebe Miemingerinnen und Mieminger!



In der letzten Ausgabe habe ich über das Jahr der Freiwilligenarbeit berichtet. Ohne diese Freiwilligen, die ihre Tatkraft unentgeltlich in den Dienst der Allgemeinheit stellen, wären wir nicht imstande, für die Betroffenen schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten. Dies zeigt auch die derzeitige Katastrophe in Japan. Zigtausende freiwillige Helfer versuchen, das unermessliche Leid der dortigen Bevölkerung zu lindern. Auch wenn es nur ein Tropfen auf dem sprichwörtlich „heißen Stein“ sein kann, so ist es doch beruhigend, wenn Leute in ihrer Freizeit anderen helfen.

Frühjahrsputz

Der Frühjahrsputz wurde wieder von vielen freiwilligen Helfern durchgeführt, die das Gemeindegebiet von achtlos (bewusst) weggeworfenem Müll säuberten. Neben den Schulen, Vereinen und zahlreichen Privatpersonen, haben sich dieses Jahr erstmals eine Abordnung vom Hotel Schwarz mit Geschäftsführer Franz-Josef Pirkl und unser Hochwürdiger Herr Pfarrer Paulinus an dieser Säuberungsaktion beteiligt. Allen Teilnehmern gebührt mein aufrichtiger Dank.

Positive Jahresrechnung 2010

Erfreulich hat sich die finanzielle Situation der Gemeinde im letzten Jahr entwickelt. So konnte das Jahr 2010 im ordentlichen Haushalt mit einem Überschuss von € 604.116,67 abgeschlossen werden. Zu dieser positiven Entwicklung haben einerseits der Wirtschaftsaufschwung und die damit steigenden Ertragsanteile des Bundes und andererseits der eingeschlagene Einsparungsweg beigetragen. Gerade den Verantwortlichen in der Verwaltung, in den Schulen und Kindergärten, bei den Vereinen, der Feuerwehr, etc. gilt mein besonderer

Dank für dieses Verständnis. Dennoch besteht zu Euphorie keine Veranlassung. Gewaltige Kostensteigerungen wie z.B. im Bereich des Gesundheits- und Fürsorgewesens machen die Gebarung der Gemeinde nicht einfacher. Ebenso drückt der jährliche Schuldendienst von ca. € 300.000,- die frei verfügbaren Mittel der Gemeinde. Der Schuldenstand zum 31.12.2010 beläuft sich auf € 3.653.000,-. Der Verschuldungsgrad konnte von 38,48 % im Jahre 2009 auf 37,33 % im Jahre 2010 leicht gesenkt werden.

Beschluss Jahresrechnung 2010

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung unter dem Vorsitz des Vizebürgermeisters Klaus Scharmer dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 mit einer Vorschreibungssumme

im ordentlichen Haushalt

Einnahmen € 5.492.293,55
Ausgaben € 4.888.176,88
ergibt einen Überschuss € 604.116,67

im außerordentlichen Haushalt

Einnahmen € 1.601.764,17
Ausgaben € 1.684.711,51
ergibt einen Abgang von € 82.947,34

einen Kassen(Ist)-Abschluss per 31.12.2010 € 367.083,23 und den Ausgaben/Einnahmen Unter- und Überschreitungen über € 7.267,00 einstimmtig zu. Gleichzeitig hat der Gemeinderat mir einstimmig die Entlastung ausgesprochen. Ich bedanke mich für dieses Vertrauen und für die konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Fundsachen

- Lederhandschuhe
 - Mütze
 - Schlüssel
 - Creole
 - Kosmetiktasche mit Inhalt
 - Optische Brille
- Kontaktaufnahme mit Frau Wild (Tel. 05264/5217-17).

Dorferneuerung Obermieming

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat die Planentwürfe für die Veränderungen entlang der Bundesstraße im Bereich des Gemeindehauses positiv zur Kenntnis genommen, welche vom Obmann des Dorferneuerungsausschusses, GR Kaspar Kuprian, ausführlich erläutert wurden. Aufgrund dieses Beschlusses kann nun die Straßenplanung abgeschlossen und zur straßenrechtlichen Genehmigung beim Amt der Tiroler Landesregierung eingereicht werden. Gleichzeitig wird der Ideenwettbewerb für die Dorfplatzgestaltung in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol gestartet.

Kinderhaus Untermieming

Der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen im Erdgeschoss und im 1. Stock schreitet zügig voran. Derzeit werden die Außenanlagen gestaltet und der dringend notwendige Parkplatz für Untermieming in Angriff genommen. Nur hinsichtlich der Fassade gibt es noch Unklarheiten, welche mit dem Denkmalamt zu klären sind.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und stehe wie immer gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

Euer Bgm. Franz Dengg

Bauamt

Vom 1.3. bis 31.3.2011 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Maurer Heinrich, Zu- und Umbau Wohnhaus
- Neurauter Armin und Teresa, Abbruch u. Neubau Wohnhaus
- Schneider Manfred, Holzschuppen

Bauanzeigen:

- Erhart Johanna MMag., Einfriedung
- Hampf Ekkehard, Solaranlage
- Kranebitter Martin, Solaranlage
- Kuen Brigitte, Solaranlage
- Pöham Tanja, Solaranlage
- Prommegger Anna, Solaranlage
- Scharmer Konrad, Solaranlage

Mieminger Wälder wieder sauber!

(mb). Der Frühjahrsputz 2011 der Gemeinde Mieming war wieder ein toller Erfolg. Etwa 800 bis 1.000 Kilogramm Müll konnten die freiwilligen Helfer Anfang April aus den Wäldern im Gemeindegebiet sammeln. Zusätzlich zu den Schülern der Volks- und Hauptschule Mieming, die bereits während der Woche ihrem Dienst an der Allgemeinheit nachkamen, folgten rund 80 Helfer dem Aufruf der Gemeinde. Ausgerüstet mit Müllsäcken durchkämmten sie die Wälder und nahmen alles mit, was viele einfach unbedacht liegen gelassen haben. Darunter Flaschen, Dosen und sogar ein Traktorreifen.



„Hopp'l und Popp'l-Sammler“ Lisa, Lara und Lena (v.l.) vom Hotel Schwarz holten sich bei Sepp Sagmeister die letzten Infos

Die Gemeinde bedankte sich im Anschluss an die Aktion bei allen Helfern mit einer kleinen Jause. Besonderer Dank ging an die Vereine und die Freiwilligen für die tatkräftige Unterstützung. Dank auch an die Freiwillige

Feuerwehr Mieming für die Organisation der Jause, und dem Hotel Schwarz, der einen riesigen Kuchen spendierte. Und natürlich beim Bauhof Mieming, der den Abfall fachgerecht sortierte und entsorgte.



Pfarrer Paulinus (li) und Bürgermeister Franz Dengg fanden einen Traktorreifen



Einkaufswagen voll mit Abfall stand im Wald



Sollte nicht sein: Der Rest einer Fete wird einfach liegen gelassen

Herzlichen Glückwunsch zur „Goldenen Hochzeit“



(wb) Am 25. Feber waren es genau 50 Jahre, dass **Kirchberger Helga** vor dem Standesamt in London ihrem **Pablo Fernandez** das Jawort gab, kirchlich geheiratet wurde 1963 in Innsbruck. Es ist nicht selbstverständlich, dass zwei Partner gemeinsam so frisch, froh und fröhlich dieses besondere Fest feiern dürfen, dankbar, dass es so ist! Wir dürfen dem „Jubelpaar“ dazu recht herzlich gratulieren und wünschen den beiden weiterhin alles Gute!

Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Mieminger Dorfzeitung

Sie ist nicht mehr wegzudenken – die Mieminger Dorfzeitung darf in keinem Haushalt mehr fehlen. Ob für Ankündigung von Veranstaltungen, für Berichterstattungen, Informationen aus der Gemeindestube, Kleinanzeigen und und und... es ist für jeden etwas dabei. Wir, das Redaktionsteam bemühen uns stets für eine interessante Gestaltung der Zeitung und obwohl alle Mitarbeiter vom Zeitungsteam unentgeltlich dafür tätig sind kostet jede Ausgabe viele Euros, allein das Porto für den Versand beläuft sich jährlich auf ca. € 2.300,-. In dieser Ausgabe liegt ein Zehrschein bei - „Freiwilliger Unkostenbeitrag für die Mieminger Dorfzeitung“. Wir bedanken uns schon im Voraus für jeden finanziellen Beitrag und wünschen auch weiterhin viel Freude beim Lesen!

Für das Redaktionsteam:
Widauer Burgi

Sanitäre - Gas - Solar - Heizung

Spielmann

Othmar GmbH

IHR
INSTALLATEUR
MEISTERBETRIEB

6414 MIEMING Sportplatzweg 15 Mobil 0664/91 58 449 Tel. 05264/5400 Fax 05264/6100

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

♥ ...BÄRBL, EVI und den ENGIERTEN FRAUEN DER VINZENZ-STUBE ein herzliches Vergelt's Gott für die schöne Tradition der Fastensuppe im Widum Barwies zugunsten der Kirchenrenovierung,

meint der Pfarrkirchenrat

♥ ...Die Vinzenzgemeinschaft bedankt sich für die große Spendenbereitschaft zu Gunsten der Barwieser Kirchenrenovierung. Es konnten € 942,- abgegeben werden! Ein großer Dank gilt den KÖCHEN VOM „HOTEL SCHWARZ“ für die köstliche Suppe, besonders aber auch den KÖCHINNEN DER VINZENZGEMEINSCHAFT.

Das Fastensuppenessen am 23. März war ein großer Erfolg und wir freuen uns schon auf das nächste Suppenfest!

Obfrau Mayer Bärbel

♥ ...an UDO HOLZKNECHT für sein edv-mäßiges Sponsoring: für 2 PCs und 2 Bildschirme!

und an REGINA NEUNER, die unseren Jugendraum immer mit viel Sorgfalt vom Unrat befreit und uns stets mit handwerklicher Ausrüstung zur Seite steht!

Das Betreuerinnen-Team des Jugendzentrums ZeitRaum
Bine & Sabine

♥ ...an „BLUMEN NEURAUER“ für die Rosenspenden anlässlich unseres Faschingsnachmittages! Vielen Dank Renate, unsere Faschnachtler haben sich sehr gefreut!

Die Frauen vom Vinzenzverein

Anmerkung der Redaktion:
Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

Ein Frühlingsfest mit großer Oldtimerschau



Fotos: Maass Michael

fand am 9. April in der Wohn- und Pflegegemeinschaft Mieming statt. Zu bestaunen gab es jede Menge. So stellten die „Oldtimer-Fans“ den Bewohnern des Altersheimes Traktoren, Vespa's und sogar Beiwagenmaschine zur Schau. Besonderes Highlight war für die betagten Menschen eine Traktorrundfahrt, welche natürlich mit Begeisterung angenommen und sehr genossen wurde.

Auch an der Verköstigung scheiterte nichts. Musikalisch wurde das Fest vom Duo „Siggi und Charly“ umrahmt. Die Organisatoren freuten sich über jeden Gast, ganz besonders über den Besuch von Vize-Bgm. Scharmer Klaus und Wildermiemings Bürgermeister Stocker Klaus. Die Organisatoren möchten sich bei den Sponsoren und freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken. Wir freuen uns schon auf die nächsten Aktivitäten im Helengarten.

Kranebitter Maria

Tiroler Iuden VITA e.V. Assistenzhunde ein

Bei herrlichem Wetter und traumhafter Kulisse, trafen sich auf Einladung der Tiroler Retriever Freunde ORC, VITA e.V. Assistenzhunde mit 20 Retrievern und Rollstuhlfahrern sowie Fußgängern. Rund um die „Moosalm“ fand ein großartig organisiertes Dummy-Training statt. Alle 2- und 4-beinigen VITA's freuen sich jedes Jahr auf das lehrreiche Training, die überaus große Gastfreundschaft und den harmonischen Austausch. VITA dankt vielmals für die wunderbare Veranstaltung....



Foto: Martin Schmid

Der Volksmusikstammtisch wird immer beliebter

(wb) Am Donnerstag, den 17. März fand im „Gasthaus Stiegl“ in Untermieming wieder einmal der bekannte und beliebte Volksmusikstammtisch der Musikschule Region Telfs und Umgebung statt. Seit nunmehr 15 Jahren finden sich jeden dritten Donnerstag im Monat Musikanten aus der ganzen Region, Musikschülerinnen und Schüler mit ihren LehrerInnen in verschiedenen Gaststätten der Region ein, um miteinander traditionelle Volksmusik zu spielen.

Manfred Wörnle, der Gründer und Leiter des Stammtisches, versteht es wie kein anderer, große und kleine Musikanten für die echte Volksmusik zu begeistern. Diesmal fanden sich u.a. Renate Unterberger, Gertrud Schönegger, Gudrun Zauner, der Frauensingkreis Obsteig mit ihrer Leiterin Christine Gapp, der Kinderchor Mieming mit ihrer Lehrerin Barbara Müller, die Gitarrenmusik mit der Lehrerin Petra Schmid-Weiß,



Theresa und Lea Weiß mit ihrem Opa Peter Schmid und zahlreiche Musikanten, die aus allen Teilen Tirols anreisen, um in angenehmer Atmosphäre einen wunderbaren Volksmusikabend miterleben zu können.

Nach dem 14. April im „Gasthaus Moosalm“ in Barwies wird der Volksmusikstammtisch am Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 20 Uhr im „Zeisele-Stadl“ in Telfs Halt machen.



Fotos: Martin Schmid

Erfreuliche Nachwirkungen der Mieminger Fasnacht

Dass ausgelassenes Fasnachtstreiben nicht nur gut für die eigene Stimmung, sondern auch wohltuend für die Allgemeinheit sein kann, wurde jetzt in Mieming bewiesen: Gruppenführer Michael Wallnöfer von der Fasnachtsgruppe der »Doign« übergab gemeinsam mit seinen neun Jungbauern-Kollegen ein Pflegebett im Wert von ca. € 2.000,- an die Pflege- und Wohngemeinschaft Helenengarten Mieming. „Den Erlös aus unseren Veranstaltungen auf dem Fasnachtswagen und dem Fasnachtsumzug wollten wir, weil wir halt die »Doign« sind, im Dorf einem guten Zweck zuführen,“ erklärt Michael Wallnöfer,

der sich auch bei der Gotl Claudia Pirpamer für die gute Betreuung und Unterstützung während der Fasnacht bedanken will. Heimleiterin Judith Seidl (am Bett, Mitte) nahm gemeinsam mit Mitarbeitern und

Heimbewohnern das neue Pflegebett, das dank einer Schockstellung speziell bei Notfällen einsetzbar ist, freudig entgegen und freut sich über das Engagement der jungen Mieminger für die älteren Mitmenschen.



MOTORRAD EXPEDITION UNSERE ERDE

Der Mieminger Unternehmer Werner Wachter fährt mit dem Motorrad einmal um die ganze Welt!

Seit mehr als 30 Jahren ist der Motorrad Reiseveranstalter Edelweiss Bike Travel auf dem Mieminger Plateau angesiedelt und zählt seither als die Nummer 1 in Sachen geführte Motorradtouren.

Mutige Abenteurer aus aller Welt sind seit 21. November 2010 dabei unsere Erde auf zwei Rädern zu umrunden und erreichen vor wenigen Tagen das Ende der dritten Etappe in Los Angeles - USA. Die Welttour kannst du auf www.worldtourer.com verfolgen.

Bild: Werner Wachter wird auf den Uros Inseln, Titikaka Sec, Peru, von den Einwohnern begrüßt.



AVIA **HOLZ • KOHLE • HEIZÖL • GAS**
+ Diskonttankstelle Affenhausen
waldhart 05262-62416
6410 TELFS - KLOSTERFELD 1

waldhart Heizöl • Holz • Kohlen

Hundehaltung – Änderung des Landespolizeigesetzes



Liebe Hundebesitzer!

Mit Schreiben vom 25. Februar 2011 von der Bezirkshauptmannschaft Imst wurden wir über die Änderung des Landespolizeigesetzes informiert. Dabei haben sich bei der Hundehaltung folgende Bestimmungen geändert: Als Hundehalter müssen Sie bei der Gemeinde den Abschluss einer Haftpflichtversicherung nachweisen. Daher ersuchen wir Sie, uns bis **spätestens 29. April 2011** einen diesbezüglichen Versicherungsnachweis (Kopie der Polizza oder Bestätigung der Versicherung) vorzulegen. Bei dieser Gelegenheit bitten wir Sie noch, die eventuell fehlenden Chipnummern für Ihren Hund nachzureichen.

Bekanntmachung!

Während der Sommermonate (bis Ende Oktober) gelten für den Recyclinghof folgende Öffnungszeiten:
Freitag: 8–12 und 13–18 Uhr
Samstag: 8–12 Uhr

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming
 Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming,
 Koordination: Yvonne Thöni,
 Tel.: 5217-18, Fax DW 20,
dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
 Verlag:
 WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
 mail: mieming@westmedia.at
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
 Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
 Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
 Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb),
 Monika Krabacher (mk), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
 Anzeigen:
 Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
 Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 4. Mai 2011

ERSCHEINUNGSTERMIN 19. Mai 2011

ZeitRaum wird 3 Jahre jung!

Happy Birthday Jugendzentrum ZeitRaum! Im März 2009 eröffnete der Jugendraum Mieming erstmals seine Pforten

Jugendliche im Alter von 10 – 18 Jahren belebten seither den Raum mit ihrer Impulsivität, mit ihren Ideen und ihren ganz persönlichen Lebensansichten. Das Jugendzentrum ist ein Ort geworden, an dem ZEIT und RAUM für die Anliegen der jungen Menschen gegeben ist. Es besteht ZEIT und RAUM für Fragen, für Ideen, für Sorgen (die aufgrund der Schweigepflicht des BetreuerInnen-Teams geheim bleiben), für Freude, für Neugierde, für Übermut, für Traurigkeit, für neue Impulse, für vertrauensvolle Gespräche, einfach ZEIT und RAUM fürs Leben der jungen Menschen mit all ihren speziellen Anforderungen, Wünschen und Bedürfnissen!

Das Motto unseres Jugendraumes:

„Sei wer du bist, und sag was du fühlst. Denn die, die das stört, zählen nicht und die, die zählen, stört es nicht“
Theodor Seuss Geisel

Was sonst noch geschah

Der Kinderfasching am 5. März 2011 wurde durch die Mitarbeit und Mitgestaltung der Jugendlichen des Jugendraumes ZeitRaum ein toller Erfolg! Diese Kooperation ergab sich zum ersten Mal und war ein lohnendes Ereignis für alle Beteiligten. Eine Gruppe von jungen „Künstlern“ leitete die Spiele im Gemeindesaal äußerst schwungvoll ein. Die „JUMPING BOYS“ verblüfften das Publikum mit vollem körperlichem Einsatz. Sie zeigten kraftvolle Sprünge und waghalsige Salti. Die jungen Damen und die BetreuerInnen begleiteten die Spiele des Clowns und betreuten selbstständig manche Spielstationen.

Unbedingt zu erwähnen ist, dass die T-Shirts (gespendet von der Tiroler Versicherung) im Vorfeld noch persönlich im „ZeitRaum-

Stil“ gestaltet wurden. Die Idee und Organisation der „Jumping-Session“, die Proben, die Auswahl der Musik, die Organisation der Matten,..... erfolgte vollkommen SELBSTSTÄNDIG von den Jugendlichen!



sitzend und liegend: die Jumping Boys

Die Betreuerinnen Bine & Sabine möchten sich auf diesem Wege bei allen dabei gewesenen Jugendlichen für ihren motivierten Einsatz herzlich bedanken! Echt toll gemacht! :-)
 Dafür gibt's auch eine Belohnung! Mehr dazu in der nächsten Ausgabe!

Kein Aprilscherz! 1.4.1971-1.4.2011 40 Jahre Café-Maurer in Mieming

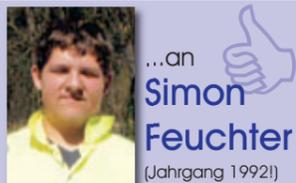
Bürgermeister Dr. Franz Dengg gratuliert zum Jubiläum. Um zu beweisen, dass es sich um keinen Aprilscherz handelt, auch die damalige Baugenehmigung mit öS 15,- Stempelmar-

ken für das kleine Kaffeehaus im Zentrum von Mieming. Der Betrieb wird nun in der dritten Generation von der Familie Haselwanter und Hedi Maurer geführt.



v.l.: Konditormeister Nikolaus Haselwanter, Edmund Haselwanter, Elisabeth Haselwanter, Dr. Franz Dengg, Burgi Widauer.

Herzliche Gratulation...



...an **Simon Feuchter**
 (Jahrgang 1992!)

zur bestandenen Unternehmerprüfung!

Wir – seine Familie, ganz besonders aber seine Oma – sind sehr stolz auf unseren Simon und wünschen auch weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

Schöner Baugrund oder neuwertiges Haus (nicht zu groß) in Mieming zu kaufen gesucht!
 Melden Sie sich bitte unter:
 Tel. 0676/844819100

Wohin nach der Hauptschule?

Wer nicht weiß, wohin er will, braucht sich nicht zu wundern, wenn er ganz woanders ankommt! (Robert F. Mager)

Ein breit gefächertes Angebot an Lehrberufen und weiterführenden Schulen stellen junge Menschen vor die schwierige Aufgabe, eine „richtige“ Ausbildungsentscheidung zu treffen. Im Fach **Berufsorientierung** in der 3. und 4. Klasse der Hauptschule erfolgt verstärkt eine Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, verschiedene Berufe und weiterführende Schulen kennen zu lernen.

Um die Jugendlichen in ihrer Berufsfindung zu unterstützen, finden während des Schuljahres folgende Aktivitäten statt.

• Begegnung mit der Arbeitswelt – „Schnupperwoche“

Nach intensiver schulischer Vorbereitung suchen die „Schnupperlehrlinge“ der vierten Klassen eigenständig Betriebe in der Umgebung auf, um einen entsprechenden Praxisplatz zu finden. Durch Beobachtungen, Fragestellungen und Erprobung einfacher Tätigkeiten soll ein interessierter Jugendlicher den Beruf, den er eventuell ergreifen will, praxisbezogen kennen lernen. Das Echo von Seiten der Schüler ist durchaus positiv und einigen von ihnen fällt es oft schwer, nach einer Woche in der Arbeitswelt wieder die Schulbank zu drücken.

• Informationsabend über weiterführende Schulen

Für die Schüler der vierten Klassen werden Direktoren bzw. deren Vertreter weiterführender Schulen eingeladen, um Lerninhalte und Schwerpunkte ihrer Schule zu präsentieren. Diese Veranstaltung wird von den Schülern und deren Eltern mit großem Interesse wahrgenommen. Vielen zukünftigen Abgängern der Hauptschule stellt die aufschlussreiche Information eine Erleichterung in der Berufsfindung und der dadurch erforderlichen Schullaufbahn dar.

• Erlebnis Wirtschaft

Zum zweiten Mal haben auch heuer fünf Betriebe und ein Krankenpfleger ihre Berufe an unserer Schule vorgestellt. Mit viel Begeisterung probierten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse einfache Tätigkeiten aus und erhielten somit einen praxisorientierten Einblick in den jeweiligen Beruf. Für diesen erlebnisreichen und interessanten Nachmittag möchten sich Schülerinnen und Schüler und das Lehrpersonal bei folgenden Firmen und Vortragenden bedanken:



Elektro Falch



Tischlerei Schleich



Installationen Spielmann



Cafe Haselwanter – Maurer



Krankenpfleger Thomas Passler



Art of Hair - Telfs

• Betriebsbesichtigungen

Wellness – Resort Schwarz
 Altenheim Mieming
 Thöni Akademie
 Check your Job – Eurospar
 Innsbruck

Diese Exkursionen werden vorher im BO – Unterricht sorgsam vorbereitet, für den entsprechenden Betrieb wird ein Fragenkatalog erstellt und in der darauf folgenden Stunde findet eine Nachbereitung statt, um anfallende Fragen beantworten und klären zu können.

Für die lehrreichen Führungen und Informationen möchten wir uns auch bei den zuständigen Betrieben herzlich bedanken.

• Besuch der Wirtschaftskammer des Berufsinformationszentrums (BIZ), der BeSt³ und der Berufssafari

In diesen Institutionen werden den Schülerinnen und Schülern weitere Möglichkeiten aufgezeigt, welchen Weg sie nach der Hauptschule einschlagen können.

• Tage der offenen Tür

Die Schüler der vierten Klassen haben die Möglichkeit, im ersten Semester verschiedene Schulen, die für sie von Interesse sind, zu besuchen.

Die **Berufsorientierung** in der Hauptschule soll dazu führen, dass die Schülerinnen und Schüler die eigenen Wünsche, Interessen und Neigungen entdecken, sowie Begabungen und Fähigkeiten wahrnehmen können, um den persönlichen Erwartungen im späteren Berufsleben gewachsen zu sein. An der

Hauptschule Mieming wird den Schülerinnen und Schülern ausreichend Möglichkeit geboten, ihren Weg für die berufliche Zukunft zu finden.



Informationsabend im Gemeindesaal



Berufssafari im WIFI



Schnupperwoche



Check your Job im Eurospar

Was zu verkaufen, was zu vermieten oder zu mieten gesucht?

Eine Kleinanzeige in unserer „Mieminger Dorfzeitung“ bringt Erfolg und kostet nur € 5,- (max. 5 Zeilen), jede weitere Zeile € 2,-.

Veranstaltungen April - Mai 2011

April 2011

Karsamstag, 23.4., 21 Uhr
Pfarrkirche Untermieming
Feier der Osternacht

Ostersonntag, 24.4., 10 Uhr
Hochfest zu Ostern
Pfarrkirche Untermieming

Ostersonntag, 24.4., 20 Uhr
Ball der Schützenkompanie
Mieming
Ort: Gasthof Neuwirt
Unterhaltung: „Alpenrowdies“

Montag, 25. April 2011
Südtirol: Vinschger Waalwege
und Schloss Juval
Abfahrt: 7 Uhr
Untermieming
Unkosten € 10,-
Nähere Infos und Anmeldungen zu den Touren bitte bis ca. 1 Woche vor Termin bei Sarg Othmar unter Berglertel. 0650/7268882 od. Ropic Franz unter 0650/2600671

Mittwoch, 27.4.2011, 19 Uhr
Indien (Kabarett)
Ort: Gasthof zum Löwen
VVK € 28,- mit Buffet,
AK € 30,- mit Buffet
Reservierungen unter
0676/9615038 oder unter
www.zum-loewen.at

Mittwoch, 27.4., 19.30 Uhr
Georgskirche in Obermieming
Nachträglich zu Ehren des Hl.
Georg (23.4.)
Feierlicher Gottesdienst

Samstag, 30.4.2011, 10 Uhr
Maifest

Am Badesee Mieming
Anlässlich der Gebietsausstellung des Braunviehzuchtverbandes „Inntal und Mieminger Plateau“ veranstaltet die Jungbauernschaft / Landjugend Mieming auch ein tolles Maifest mit: Maibaumkraxeln, Bullenreiten und Kinderhupburg. Frühschoppen mit der Musikkapelle Mieming
Veranstalter: Jungbauernschaft / Landjugend, Ortsbauern und -bäuerinnen von Mieming

Mai 2011

Sonntag, 15.5.2011, ab 18 Uhr
„Afrikafest“
Pfarrer Paulinus kocht afrikanische Spezialitäten.
Der Reinerlös ist zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche Barwies
Ort: Gemeindesaal Mieming

Freitag, 20.5.2011, 18 Uhr
Musikschule Telfs –
Fachgruppenkonzert Vokal

Sonntag, 29.5.2011
Panoramawanderung
am Patscherkofel
Abfahrt: 8:00 Uhr Untermieming, Unkosten: € 5,-
Nähere Infos und Anmeldungen zu den Touren bitte bis ca. 1 Woche vor Termin bei Sarg Othmar unter Berglertel. 0650/7268882 od. Ropic Franz unter 0650/2600671

Kirchliche Feste Gottesdienste

in der Pfarrkirche
Untermieming
So, 9.00 Uhr
Do, 19 Uhr

in der Pfarrkirche Barwies
Di, 18 Uhr Anbetung
Di, 18.30 Uhr Rosenkranz
Di, 19 Uhr Eucharistiefiehr
Sa, 18.30 Uhr Rosenkranz
Sa, 19 Uhr Eucharistiefiehr
So, 10.15 Uhr Eucharistiefiehr

im Sozialzentrum Mieming
Di, 15.30 Uhr
Andacht in der Kapelle
Jeden 1. Samstag im Monat
10 Uhr Eucharistiefiehr

Jeden 3. Sonntag im Monat,
17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrkirche Barwies

**6. GEBIETS
BRAUNVIEH
SCHAU**

MIEMING · OBSTEIG · WILDERMIEMING · RIETZ · STAMS · MÖTZ · SILZ · HAUMING · ROPPEN

**am Samstag, den 30. April 2011
beim Badesee Mieming**

Programm:
9:00 Uhr: Auftriebsende
9:30 Uhr: Beginn des Preisrichtens
12:00 Uhr: Tiersegnung
15:00 Uhr: Wahl der Gesamtsiegerinnen
20:30 Uhr: Preisverteilung im Festzelt

Rahmenprogramm:
Maifest mit Maibaumkraxeln
Hupburg - Bullenreiten
Frühschoppen mit der Musikkapelle Mieming
Trachtenverein Edelweiss Mieming
Nachmittags und abends musikalische Umrahmung mit den „Alpenrowdies“

Für Speis und Trank im Festzelt ist bestens gesorgt.

Maifest

**Samstag, 30. April 2011
beim Badesee Mieming · ab 10.00 Uhr**

Programm:
• Maibaumkraxeln von 12.30 bis 14.30 Uhr,
Sicherung durch die Bergrettung Mieming
• Sumsi-Luftballon-Bewerb von 13.00 bis 15.00 Uhr
• Hupburg - Bullenreiten
• Frühschoppen der Musikkapelle Mieming
• Trachtengruppe Edelweiss Mieming
• Nachmittags und abends musikalische Umrahmung mit den „Alpenrowdies“

Jür das leibliche Wohl sorgen die Mieminger Bäuerinnen, Bauern und Jungbauern!

Was ganz Besonderes....



findet am 15. Mai 2011 ab 18 Uhr
im Gemeindesaal Mieming statt

Unser Pfarrer Paulinus möchte alle zu einem kleinen „**AFRIKAFEST**“ einladen!
Er selbst will für uns die nigerianische Spezialität „Fufu“ kochen. Was das genau ist? Lasst euch überraschen!

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung dazu unbedingt notwendig:
Pfarramt Barwies: Di von 15 bis 19 Uhr unter 05264/5290
Pfarramt Untermieming: Do von 15 bis 19 Uhr unter 05264/5277
Per Mail an: pfarre.barwies@dibk.at oder pfarre@untermieming@dibk.at oder paulinus_okachi@yahoo.de
oder natürlich persönlich!
Der Erlös von diesem „Afrika-Fest“ ist für die Kirchenrenovierung Barwies bestimmt! Also – gleich anmelden!! (wb)

Gottesdienst zu Ehren des Hl. Georg

(wb) Am 23. April ist „Georg“ und zu Ehren dieses Heiligen ist alljährlich im Georgskirchlein in Obermieming ein feierlicher Gottesdienst. Bedingt durch die Osterfeiertage wird dieser **am Mittwoch, den 27. April um 19.30 Uhr in der Georgskirche** gefeiert, zu dem die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist!

ACHTUNG!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

**Nächster Termin ist:
Mittwoch, 18. Mai 2011,
9 Uhr bis 11 Uhr**
Gemeindehaus Mieming/
Sitzungszimmer

Diese Serviceleistung kann von allen Versicherungsnehmern genutzt werden!
Nützen Sie dieses Service vor Ort!
Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden?
Und...und...und...

**Ball der Rot Kreuz
Ortsstelle Mötz**

Sonntag, 24. April 2011 - 20:00 Uhr

Gemeindesaal Silz
Für Unterhaltung sorgen die
Alpinkroiner & High Voltage
Große Tombola
Eintritt: 7€

Aus Liebe zum Menschen.

Maiandacht in der Josefs-Kapelle in Obermieming

(wb) Auch heuer wird in der Josefs Kapelle in Obermieming wieder eine **Mai-Andacht** gehalten!
Die erste Maiandacht ist am Sonntag, den 1. Mai um 19.30 Uhr, dann wird jeweils **jeden Mittwoch, jeden Freitag** und **jeden**

Sonntag um 19.30 Uhr die Maiandacht sein.
Die ganze Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen, den Vorbeterinnen Anna und Hedi im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Wir möchten alle recht herzlich zum traditionellen
Schützenball
am Ostersonntag
den 24. April 2011
ab 20.30 Uhr
im Gasthof Neuwirt
in Untermieming
einladen.

Auch heuer wieder sorgen für beste Unterhaltung die
„Alpenrowdies“

Dazu warten eine Tombola mit tollen Preisen und die beheizte Terrassenbar auf unsere Gäste.

Muttertagsausflug der Huangertstube

am Sa, den 7. Mai 2011 in die Wildschönau!

Mieming-Wörgl-Wildschönau; mit dem Bummelzug auf die Schönangeralm; dort kann man wandern, gemütlich sitzen oder einfach nur die Seele baumeln lassen; Mittagessen auf der Alm; Besichtigung der Sennerei mit Käseverkostung usw.
Abfahrt:
See 9.00 Uhr
Untermieming 9.05 Uhr

**Obermieming Raika 9.10 Uhr
Barwies 9.15 Uhr**
Unkostenbeitrag / Person: für Bus-Bummelzug: € 15,-
Anmeldung bis 2. Mai 2011 bei Gabi Tel. 0660 / 148 60 56 oder Vroni Tel. 6265
Auf einen ganz besonders schönen Tag mit euch freuen sich eure Betreuerinnen.
Gabi, Vroni, Marianne



Einladung zur Jungschar der Pfarre Mieming!

Alle Kinder ab der 2. Klasse Volksschule sind herzlich zu den Jungscharstunden im Pfarrhaus Untermieming eingeladen!
Wir treffen uns jeden zweiten Samstag von 9.30 – 11 Uhr und spielen, basteln, singen und haben gemeinsam viel Spaß!
Termine: 30. April / 14. Mai / 28. Mai / 11. Juni / 25. Juni
Für weitere Informationen gerne bei Katrin Sonnweber unter 0664/9136124 melden.
Komm' vorbei, wir freuen uns auf dich!



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Mo 17–18 Uhr, Mi 10–11 Uhr,
Fr 16–18 Uhr

Zuerst stelle ich zwei relativ dünne Bücher vor. Von **Herbert Rosendorfer** das zuletzt erschienene Buch „**Letzte Mahlzeiten**“ bringt die Aufzeichnungen des königlich bayrischen Henkers Bartholomäus Ratzenhammer. Obwohl Namen und Fotos aus der Zeit der Jahrhundertwende (18./19.) stammen, liest es sich wie ein Querschnitt aus der Tagespresse. Für Menschen mit Humor und Verständnis für Sprachwitz. Köstlich!

Das zweite Buch „**Das lässt sich ändern**“ stammt von **Birgit Vanderbeke**. Es spielt im Deutschland zur Zeit der Öffnung. Hier prallen zwei Welten aufeinander: Die behütete, umsorgte Welt der Erzählerin und die Welt „draußen“, in der Adam aufgewachsen ist. Sie muss sich entscheiden und dabei bricht sie mit ihrer Familie, ihrer Sorglosigkeit. Adam hat nur die Pflichtschule, trotzdem ist er ein äußerst interessierter und auch gebildeter Mensch. Er kann einfach alles, ist offen und vor allem zieht sein Grundsatz: „Das lässt sich ändern“ durch das ganze Buch. Eine positive, unterhaltsame, spannende Lektüre, von der man gerne einen zweiten Teil hätte.

Die Geschichte **Der Holzfischer** von **Dietmar Wächter** aus der Reihe: Inspektor Matteo ermittelt, spielt im Tiroler Oberland (Zams/Landeck). Eingebunden in die Geschichte des Holzfischens, das für die Menschen dieser Gegend eine wirtschaftliche Notwendigkeit war, ist ein Krimi. Spannend geschildert, spiegelt er die Kunst des Überlebens mit all ihren Lebenslügen der 50er und 60er Jahre des 20. Jahrhunderts.

Von **Martin Suter** gibt es einen neuen Roman „**Allmen und die Libellen**“. Er erzählt von dem Lebenskünstler Allmen, der sich mit Kunst und Kunst-diebstahl sein Leben finanziert. Die Geschichte des charmanten Lebenskünstlers ist ein Spiegelbild unserer Zeit.

Weiters: Spannende Kinder- und Jugendliteratur, Bücher für den Gartenfreund!

Wir freuen uns auf jeden Besuch!
Monika Schmid
mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei und
Schülerbücherei
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at



„Was bleibt“

„Was bleibt“ heißt die malerisch-philosophische Ausstellung der im Außerfern lebenden, gebürtig aus der Steiermark stammenden Künstlerin Tamara O’Byrne, im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus in Untermieming. Dabei überraschen die beinahe puristischen Werke, die den ersten Blick des Betrachters locken. Erst beim zweiten Blick offenbaren sich Geschichten und Zusammenhänge, die von Höhen und Tiefen des Daseins einer feinfühligsten Seele erzählen. Untermuert mit Titeln wie „Liebes Leben bitte schenk mir einen Panzer“ oder „Von der Maske getragen“ lassen ein autobiographisches Werk erahnen. Mit einer Installation aus Daunen und ihren organisch anheimelnden Plastiken aus textilen Körpern hat O’Byrne den Kunst-Werk-Raum in einen Ort verwandelt, der das Gefühl der Geborgenheit oder die Sehnsucht nach ebendieser gelungen zum Ausdruck bringt. Die HugMes („Uarme mich“) schälen sich dabei aus eigens dafür angefer-

tigten Daunenpölstern. Sie ent-wachsen der Kindheit, während eine blutrote an der Decke hängende den Verlust von etwas symbolisiert. Passend das Bild, das die Figuren zu bewachen scheint, mit dem Titel „Fast nicht auszuhalten“. Ob und wie Sie dem Anblick Stand halten, können Sie bis Sonntag, 17. April 2011 selbst testen. Wie im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus üblich, ist die Künstlerin zu den Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag, jeweils 14 bis 18 Uhr, persönlich anwesend.

Die nächste Vernissage im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus geht am Freitag, 29. April über die Bühne. Andrea Berger, Peter Elvin, Claudia Fritz und Wilfried Noisternig zeigen aktuelle Fotoarbeiten. Sie haben sich im Rahmen der Landesfotodokumentation 2007/2008, einem Projekt des Fotoforums Innsbruck und des Tiroler Bildungsinstituts Medienzentrum, kennen gelernt. Bei der darauf folgenden Landesfotodokumentation 2009/2010 „Talschluss“ fotografierten sie als Projektteam im hinteren Ötztal. „Unter dem Titel „Licht-

spuren“ präsentieren wir im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus in Mieming eine Auswahl unserer aktuellen Fotoarbeiten. Diese Ausstellung zeigt, dass die Zusammenarbeit in einer informellen Gruppe jedem von uns Raum lässt für individuelle fotografische Konzepte und deren Realisierung.“ (P. Elvin) Wir freuen uns auf regen Besuch der Vernissage und Ausstellung durch die kunst- und kulturinteressierte Mieminger Bevölkerung. Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.kunstwerkraum.at.



Gesucht wird...

Für die **Pfarr Unterieming** sind wir auf der Suche nach **Regalen und Kästen**, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch gut erhalten sind. Benötigt wird der Stauraum für Sternsinger- und Ministrantenkleider etc.

Wer etwas abgeben kann meldet sich bitte bei Alexander Knisel (0676/7726307), damit der Kasten oder das Regal usw., vorab besichtigt werden kann. Vielen Dank!

GeneralAgentur Spielmann & Seewald

Obermieming 177
A-6414 Mieming
Telefon: +43 5264 20 276
Fax Nr.: +43 5264 20 276 10
Mobil: +43 664 825 08 40
E-Mail: markus.spielmann@uniqa.at



1. Mieminger Boogie Woogie & Blues Nacht

powered by
pianozifreind

Unter dem Motto "Eine Bühne, zwei Klaviere und drei Pianisten" fand am Samstag, dem 9. April, das erste Boogie Show-Event im Gemeindesaal Mieming statt.

Zu Beginn wurde jeder Konzertbesucher mit einem Gläschen Prosecco empfangen. Um kurz nach 20 Uhr gingen die Lichter auf der Bühne an und Robert Roth eröffnete das Konzert gemeinsam mit dem Schlagzeuger Jerzy Nozdryn-Plotnicki.

Boogie Woogie, das ist Lebensfreude pur - das Publikum war von Anfang an mit voller Begeisterung dabei! Neben weiteren Solo-Darbietungen der Starpianisten Balázs Dániel aus Ungarn und Christoph Steinbach aus Kitzbühel wurde vierhändig auf zwei Klavieren improvisiert.



Zur Abschluss-Session des Konzertes kam noch der Überraschungspianist Andi Heinrich aus München dazu, um das Konzert unter tosendem Applaus 8-händig auf einem Flügel zu einem letzten Höhepunkt zu bringen.

Das Publikum honorierte die Darbietung mit Standing Ovation - eine ganz besondere Ehre für die Künstler!

Für das zahlreiche Erscheinen, die unglaubliche Stimmung und die vielfältige Unterstützung, die das alles überhaupt erst ermög-

lichte, bedankt sich der Veranstalter Robert Roth nochmals recht herzlich. Man darf bereits gespannt sein, mit welcher Starbesetzung das Event im nächsten Jahr in die zweite Runde gehen wird. Weitere Fotos unter www.robertroth.at

Liebe Miemingerinnen! Liebe Mieminger!

Es wird darauf hingewiesen, dass es verboten ist, ungebührlicher-weise störenden Lärm zu erzeugen.

Dies trifft vor allem für nachstehende Arbeiten zu:

- **Gartenarbeiten mit Elektro- oder Motormähern**
- **Kompressorarbeiten**
- **Motorsägearbeiten**
- **Sonstige lärmentwickelnde Arbeiten**



Diese Arbeiten sind tunlichst **WERKTAGS** zwischen **20.00 und 8.00 Uhr** sowie **12.00 und 14.00 Uhr** und **SONN- und FEIERTAGS** (ganztägig)

zu unterlassen. Jeder Gemeindebewohner legt großen Wert auf die Mittags-, Feiertags- und Nachtruhe. Bei gutem Willen lassen sich lärmende Tätigkeiten auf die zugelassene Zeit verlegen. Ich hoffe auf euer Verständnis, zumal ungebührlicher Lärm für uns alle eine arge Belastung darstellt.

Euer Bürgermeister
Dr. Franz Dengg

Die Chorgemeinschaft informiert

(egk) Der Reinerlös aus dem Adventsingen 2010 ergab 414,92 EUR. Dieser Betrag wurde – wie angekündigt – an die Tiroler Kinderkrebshilfe überwiesen.

In der Generalversammlung vom 14. März wurden folgende Mitglieder neu in den Vorstand gewählt: Fr. Happ Elisabeth folgt unserem langjährigen Kassier Karl Carl – nochmals danke für all deine Mühe und Arbeit – in dieser Funktion nach. Als ihr Stellvertreter wurde Dr. Peter Greil gewählt. Auch gibt es ab nun eine neue Funktion, nämlich den Zeugwart. Zu diesem wurde Fr. Holly Maria-Luise erkoren. Wir wünschen unseren drei Neuen ein frohes Schaffen! Ankündigen möchten wir noch das diesjährig musikalisch gestaltete Osterhochamt in der Pfarre zu Untermieming, am 24. April um 10:00. Die Chorgemeinschaft singt die Bläsermesse des zeitgenössischen Linzer Komponisten Anton Reinthaler, begleitet von einer Bläserauswahl der MK Mieming und Orgel. In der Nacht davor, nach der Feier der Osternacht beginnend um 21 Uhr, lädt die Chorgemeinschaft zu Osterpunsch, Glüh-

wein und Tee bei hell leuchtendem Osterfeuer am Kirchplatz ein. Wir wünschen frohe Ostern 2011!

Und nun - in eigener Herzensache - ein paar Zeilen, die aus (noch) unerfindlichen Gründen den Weg in den Pfarrbrief nicht fanden:

„Wir können nicht mehr laufen und unsere natürliche Bahn vollenden, die Menschen kehren uns mit ihren schlechten Taten von unterst zu oberst und wir – die Luft und das Wasser – wir stinken schon wie die Pest.“ So schrieb die Hl. Hildegard v. Bingen, die sich selbst als „Posaune Gottes“ bezeichnete um 1150 und weiter: „Nun speit die Luft Schmutz aus, so dass der Mensch nicht einmal mehr wagt, seinen Mund zum Atmen zu öffnen.“ Und auf die Frage: „Wann wird das sein?“ gab sie folgende Antwort: „... wenn die Menschen zueinander sagen: Lasst uns endlich das unerträglich Joch der Gebote Gottes abschütteln. Gott ist ein Tyrann.“ Tauchen bei diesen Worten nicht Assoziationen zu aktuellen Ereignissen auf? Ich denke

schon, jedenfalls mir geht’s so. Wenn man nun noch folgenden Satz gewillt ist zu verinnerlichen, - Entfernt man Gott aus dem Menschengeschlecht, dann wird nicht nur dieses, sondern mit Ihm auch die Natur in ein Chaos gestürzt - dann erhellt sich auch das einzige Heilmittel, was jeder - ganz individuell - tun kann:

Umkehr zu Gott und seinem geliebten Sohn, unsern Herrn: Jesus Christus.

Auf ein Wort noch (auch von der heiligen Hildegard): „Wenn der Mensch sein Herz zu Gott öffnet und es dadurch Licht wird, dann wird alles wieder grünen, was dürre ist. Korn und Wein wachsen durch diese geheime Kraft.“

Und wenn Ihr meint, dass ich dies alles selbst erfunden habe, dann lest nach im aktuellen Fastenhirtenbrief unseres Ex-Bischofs Alois Kothgasser.

Zu finden unter „Neueste Informationen“ auf folgenden Homepages:

www.dioezese-innsbruck.at/barwies und www.dioezese-innsbruck.at/untermieming.

Kleintierzuchtverein T22 „Wildspitze“ - 2010 bester Verein Tirols

Bei der Vereinsmeisterschaft im Gemeindefaal Mieming wurde **Vereinsmeister Kaninchen:** 1. Anton Waibl mit Alaska, 2. Neuner Richard mit Alaska, 3. Verena Schabuß mit Havanna

Vereinsmeister Geflügel: 1. Annemarie Burgschwaiger Zwerg Barnevelder, 2. Karl Carli Zwerg Italiener, 3. Anton Neuner Zwerg Altsteirer

Vereinsmeister Geflügel Jugend: 1. David Schorn Zwerg Kraienköpfe

Vereinsmeister Vögel: 1. Markus Burgschwaiger Kalifornische Schopfwachteln, 2. Michaela Stigger Japanwachteln, 3. Gabriel Krismer Japan- und Mexikowachteln

Vereinsmeister Vögel Jugend: 1. David Schorn Japanwachteln

Bei der Landesschau in der Gärtnerei Jäger in Thaur wurde **Ausstellungssieger Kaninchen:** Anton Waibl mit Alaska

Landesmeister Kaninchen: Anton Waibl mit Alaska, Gerda Waibl mit Wiener blau, Werner Gabl mit



Foto: Oskar Burgschwaiger

Kleinsilber hell, Jörg Haid mit Castor Rex und Thüringer Kaninchen, Patrick Schabuß mit Sachsegold, Rudi Hoffmann mit Dalmatiner Rex, Verena Schabuß mit Havanna

2. Vize-Landesmeister: Richard Neuner mit Alaska

Den Vereinswettbewerb haben wir mit neuem Landesrekord gewonnen.

Landesmeister Geflügel: Karl Carli Zwerg Italiener, Karl Carli Bielefelder Kennhühner, Anton Neuner Zwerg Altsteirer

Landesmeister Tauben: Jörg Haid mit Römer

Landesmeister Vögel: Markus Burgschwaiger Kalifornische Schopfwachteln

2. Landesmeister Gruppe 11: Gabriel Krismer Japanwachteln

3. Landesmeister Gruppe 11: Michaela Stigger Japanwachteln

4. Landesmeister Gruppe 12: Gabriel Krismer Mexikanische Baumwachteln

Bester Vogel der Schau: Markus Burgschwaiger Kalifornische Schopfwachteln

Ausstellungssieger Meerschweinchen: Nathalie Ilgenstein mit Rex Schildpatt mit weiß

Landesmeister Meerschweinchen: Nathalie Ilgenstein mit Rex Schildpatt mit weiß

Landesmeister Jugend: Sabrina Ilgenstein mit Englisch crested rot/weiß

Landesmeister: Gerhard Ilgenstein mit Englisch crested rot/weiß

Bundesschau in Wels

Siegerband Kaninchen: Anton Waibl mit Alaska

Spartenehrenpreis: Gerda Waibl mit Wiener blau

Bundesmeister: Anton Waibl mit Alaska

Bundesmeister: Verena Schabuß mit Havanna

1. Vize-Bundesmeister: Werner Gabl mit Kleinsilber hell

2. Vize-Bundesmeister: Patrick Schabuß mit Sachsegold

Bundesmeister Geflügel: Karl Carli Zwerg Italiener



KTZV T22
Wildspitze
ZVR-Zahl 630296914

Bundesmeister Vögel+Rassesieger Gruppe 5 Wachteln+Bundesgruppensieger+ Klassensieger und Schaugruppensieger: Markus Burgschwaiger mit Kalifornische Schopfwachteln

Unser Jungzüchter David Schorn erreichte mit Wachtelmutationen den Gruppensieg in der Gruppe 2/13.

Weitere Ausstellungen:

Ergebnisse der 1. Alpenländischen Kaninchenschau in Penzberg in Bayern:

Anton Waibl Alpenmeister mit Alaska und Champion bei den Häsinnen

Gerda Waibl Alpenmeister mit Wiener blau und Champion bei den Häsinnen

Rudi Hoffmann Alpenmeister mit Dalmatiner Rex und Champion bei den Häsinnen

Rudi Hoffmann Alpenmeister mit Castor Rex und Champion bei den Rammeln

Alpen-Adria-Schau in Klagenfurt, Anton Waibl Alpen-Adria-Meister mit Alaska und Siegerhäs, Gerda Waibl Alpen-Adria und Wiener Clubmeister mit Wiener blau und Siegerhäs, Jakob Baumgartner 1. Vizemeister Alpen-Adria-Schau und 1. Vize Wiener Clubmeister und Siegerammer.

Diese Ausstellungsergebnisse zeigen die großartigen Leistungen der Kleintierzucht des Vereines. Alle Mitglieder freuen sich wieder auf ein erfolgreiches Zuchtjahr 2011 und hoffen auf ähnliche Ausstellungserfolge wie im vergangenen Jahr. Wenn du auch gerne Kleintiere hast und Rassetiere züchten möchtest, dann sind wir der richtige Ansprechpartner. Du kannst dich bei unserem Obmann Oskar Burgschwaiger in Mieming melden 0664-1765931, oskar.burgschwaiger@drei.at.

Auch jeder Züchter des Kleintierzuchtvereines wird dich gerne beraten oder Auskunft geben.

Oskar Burgschwaiger u. Karl Carli

Mehr als 100 Tonnen Plastikmüll aus Mieming wird in Pfaffenhofen sortiert

(mb). Die Haushalte produzieren von Jahr zu Jahr mehr Müll. Alleine in Mieming steigerte sich die Müllmenge in den vergangenen vier Jahren um rund 20 Prozent. Besonders stark im Steigen ist die Menge an Altholz (plus 42 Prozent) und an den Kunststoffen (plus 23 Prozent). Während das Altholz meist direkt in Brennmaterial verarbeitet werden kann muss der Verpackungsabfall aufwendig sortiert werden. Dies geschieht seit rund einem Jahr in Pfaffenhofen durch die Tiroler Recycling Gesellschaft TRG. Gemeinsam mit der Unterländer Entsorgungsfirma Daka hat das Unternehmen Höpferger eine der modernsten automatischen Sortieranlagen für Kunststoffverpackungen in Betrieb genommen. Die Anlage sortiert jährlich rund 18.000 Tonnen Verpackungsma-

terial. Etwa 100 Tonnen sind im vergangenen Jahr von Mieming aus in die neun Millionen Euro teure Anlage geliefert worden. Auf 75 Metern werden die Kunststoffe nach deren Farbe, Gewicht und Größe sortiert. Nur etwa 20 Prozent werden ausgeschieden und als Brennstoff industriell verwertet. Der Rest, immerhin rund 80 Prozent, der Kunststoffe wird stofflich wieder verwertet und findet sich etwa in der Produktion von Fleece-Pullovern wieder. Damit können zum Beispiel Joghurtbecher bis zu 15 Mal wieder verwertet werden. Ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz und zum verantwortungsbewussten Umgang mit Rohstoffen. Denn durch die stetig steigenden Rohstoffpreise kommt dem Abfall-Recycling eine immer bedeutendere Rolle zu.



Mit rund 18.000 Tonnen ist die TRG-Anlage erst zu einem Drittel ausgelastet



Etwa 100 Tonnen jährlich steuern die Mieminger Haushalte bei



80 Prozent der Kunststoffe werden wieder verwendet

Fotos: Michael Bstleier

NEU
ab 18. April

LOTTO TOTO
ANNAHMESTELLE

GESCHENKE PERKHOFER

A-6414 Barwies 269
Tel. 05264-5213
Fax 05264-5700

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.30 bis 12.30 Uhr

**SCHON GEHÖRT?
ES MACHT WARM UMS HERZ.**

TIGAS

TIGAS SORGT FÜR WÄRME IN TIROL.

Sie gibt Sicherheit, sucht Ihre Nähe und ist immer für Sie da. Kurz: Die TIGAS spendet Wärme. Dank kluger und einfacher Lösungen. Und damit Sie es auch in Zukunft warm genug haben, setzt die TIGAS gleich auf mehrere Wärmequellen. So sorgt sie langfristig für Behaglichkeit und ein gesundes Klima.

Weiter denken. Besser bleiben. TIGAS.

www.tigas.at

Josef (Pepi) Unterlechner „Schanz'n Pepi“, Jahrgang 1930

(ma) Mit Josef Unterlechner jun., Jhg. 1961, betreibt die Familie jetzt in der vierten Generation das Sägewerk in der Vorstatt – nicht ganz exakt, denn die Säge steht auf einer Parzelle, die zur Fraktion Obermieming gehört hat. Das Elternhaus von Pepi, Vorstatt 1, gehört bereits zu Barwies. Pepi kann sich genau erinnern, wo einst die Ortstafel „Vorstatt“ gestanden ist. Pepis Großvater, Johann Unterlechner, hat das Wohnhaus mit einer kleinen Landwirtschaft im Jahre 1904 von einer Sofie Rungaldier gekauft. Die „Schanz'n“ bewohnten einst mit zwei anderen Familien das Haus mit den Nummern Barwies 256, 257, 258 das heute noch nahe dem Kirchplatz steht. Pepis Großvater war Tischler. Eine Säge gab es damals nur dort, wo es auch Wasser gab. Das war in Mieming in Freundsheim und bei „der Mühl“ (Probst) in Untermieming. Laut Kaufvertrag aus dem Jahre 1923 erwarb Johann Unterlechner von der „Gemeinde Mieming namens der Fraktion Obermieming“ ein Grundstück, auf der er die erste Säge mit „Venezianer Gatter“ errichtete. Kaufpreis 1 Krone/m². Als Antrieb diente ein alter, Benzin betriebener Schiffsmotor, den er in der Steiermark ausfindig machen konnte. Pepi hat diesen Motor nach dem Krieg (II. WK) an einen Alteisenhändler verkauft.

Als die Gemeinde ihr eigenes E-Werk in den Inn-Auen baute, wurde zuerst einmal der Strombedarf für die einzelnen Haushalte und Betriebe erhoben. Und da soll es vorgekommen sein, dass jemand (Name bekannt) aus Sparsamkeitsgründen gemeint hat, für ihn würde eine 15 Watt-Lampe genügen. (a 15er Bierele). Johann Unterlechner musste, bevor er an das Gemeindefachwerk anschließen durfte, sich verpflichten, jährlich eine bestimmte Strommenge abzunehmen. In den 30er Jahren wurde der alte Gatter durch einen damals zeitgemäßen Vollgatter ersetzt, der bis 1984 im Einsatz war. Die schwere Schuldenlast, die sich die Familie mit dieser Investition damals aufgeladen hatte, konnte durch einen Großauftrag der Bahn für die Lieferung von Lärchenschwellern recht bald abgebaut werden. Mit dem Anschluss an das Deutsche Reich geriet auch die Familie Unterlechner in politische Abhängigkeit, da neben den öffentlichen Aufträgen auch der Bezug von Spezialwerkzeugen, Maschinen und Maschinenteilen, Schmiermittel udgl. vom politischen Wohlverhalten abhängig war. Obwohl Pepis Vater, Johann, als Betreiber einer Tischlerei und des Sägewerks neben der Bewirtschaftung der kleinen Landwirtschaft eigentlich als „unabkömmlich“ hätte



Fotos: privat / Martin Schmid

li. Krug (Kassler) - Gschwent, Isidor Sonnweber (Müller) - Fronhausen, Johann Unterlechner, Großvater von Pepi, seine Frau Katharina, Tochter und Sohn = Vater von Pepi.

gelten müssen, wurde er noch zum Kriegsdienst eingezogen, von dem er nicht mehr zurückgekehrt ist. Er galt vorerst als vermisst. Laut internationalem Suchdienst vermutlich in den Monaten Jänner bis April 1945 bei Gefechten in Ostpreußen gefallen. Pepi war damals gerade einmal 14 und hatte eine Lehre als Tischler in Innsbruck begonnen. Heute nicht mehr vorstellbar, wenn er von seinen täglichen Fahrten mit dem Postauto oder dem Zug nach Innsbruck erzählt. Die Züge ohne Heizung, kein Licht (Fliegeralarme), die Fenster mit Brettern oder Karton vernagelt, im Postauto oft nur Platz auf der Dachgalerie,

Bus oder Bahn gar nicht gefahren oder mit großer Verspätung. Seine Lehrlingsentschädigung und das, was die kleine „Bauerschaft“ abwarf, musste für die Familie mit Großmutter, Mutter und die Schwester reichen. Eine Witwenunterstützung gab es für die Mutter nicht, da der Mann ja noch nicht für tot erklärt wurde. Selbst die Fortführung des Betriebes als „Witwenfortbetrieb“ blieb ihnen untersagt. Trotzdem hat Pepi 1948 mit dem Umbau und der Erweiterung der Säge begonnen. 1950 heiratete er seine Antonia, die ihm drei Kinder schenkte. Eines davon ist leider schon im Kindesalter ganz plötzlich ge-

storben. Neben der Säge arbeitete Pepi auch immer in seiner Tischlerei. So stammt z.B. die Gaststube „in der Post“ aus seiner Werkstatt. 1968 begann er mit dem Bau eines neuen Wohnhauses, das er 1975 beziehen konnte. Seine Frau ist vor vier Jahren verstorben, ein schmerzlicher Verlust, der ihn schwer getroffen hat. Dennoch macht es ihn zufrieden, wenn er von sich behaupten kann, ganz alleine mit seinem Haushalt zurecht zu kommen, obwohl seine Angehörigen, wenn es notwendig sein sollte, für ihn da wären. Sein Sohn Josef setzt die Famili-

entradition fort. Er hat die Meisterprüfung für das Tischlerhandwerk abgelegt und besitzt die Konzession für den Sägewerksbetrieb. Gemeinsam haben sie die Tischlerei mit modernen Maschinen eingerichtet und auch die Säge auf einen zeitgemäßen Standard gebracht. Trotz der großen Erleichterung durch

moderne Hebeeinrichtungen und elektronische Steuerungen ist die Mithilfe und die reiche Erfahrung des Pepi, jetzt bald 81, schier unverzichtbar. Bleibt zu hoffen, dass wir noch länger einen „Sagschneider“ im Dorf haben, der auch kleinere Holzmengen entgegen nimmt und auf ganz individuelle Wün-

sche eingehen kann. Betriebe, die unmittelbar an ein Wohngebiet anschließen, haben es heutzutage nicht einfach. Und ob die nachkommende Generation diese Mühe auf sich nehmen wird, ist ungewiss, obwohl beide Söhne von Josef jun. eine Ausbildung im Holzfach hinter sich haben.

Tiroler Senioren-u. Pensionistenbund Ortsgruppe - Mieming

Am 31.3.2011 schon zeitig um 06:30 kam unser Fahrer Roland mit dem Bus der Firma Auderer aus Imst und los ging es über die Autobahn Richtung Lofer durch das Ennstal bis zum „Dorferwirt Wöhrer“ in Aigen im Ennstal, wo uns schon ein kräftiges Mittagessen erwartete. Frisch gestärkt ging es weiter Richtung Graz und Bad Gleichenberg zum 4 Sterne –Hotel „Legenstein“, wo wir unsere Zimmer bezogen und uns erfrischen konnten, bevor um 19 Uhr das Abendessen war.

Am nächsten Tag - nach einem ausgiebigen Frühstück - der herrliche Ausflug an die steirische Apfelstraße, wo wir eine Brennerei und das Stutenmilchgestüt „Töchterlehof“ besichtigten. Das Highlight war aber die Fahrt mit den alten Traktoren, bekannt aus „Wetten dass“!!

Im Hotel gab es dann am Abend ein steirisches Bauernbuffet, umrahmt mit steirischer Hausmusik. Am Samstag Vormittag genossen wir die Wellnessanlage des Hotels, einige erkundeten die nähere Umgebung. Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Murek zur Besichtigung der Schiffsmühle, Kaffee und Kuchen am Nachmittag



durften natürlich auch nicht fehlen. Am Abend wurde noch neben dem Hotel in der Buschenschank gegessen und ein bisschen gefeiert. Nach dem Frühstück gab es noch eine Besichtigung mit Führung der örtlichen Feuerwehrhalle, die optisch einem riesigen Feuerwehrauto gleicht – einfach sehenswert!

Nachdem sich der Wirt vom „Hotel Legenstein“ persönlich von uns allen verabschiedet hat ging es durch das Salzkammergut, vorbei am Wolfgang- und Fuschlsee, wieder Richtung Heimat. Es war wieder einmal eine wunderbare Fahrt, ein sehr schöner Kurzurlaub – und zum Erzählen gibt es auch wieder viel...



Neues vom Vinzenzverein Mieming

(wb) gibt es nicht zu berichten, denn bei der am 6. April 2011 abgehaltenen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen blieb alles beim Alten: Obfrau: Mayer Bärbel
Stellvertr.: Stocker Rosalinde
Kassier: Kuntner Doris
Schriftführer: Strizel Gerda
Kassaprüfer: Schneider Evi und Costisella Renate.
Somit wurde dem aktiven Ausschuss wiederum das Vertrauen ausgesprochen, ein sichtlicher Beweis dafür, dass man mit der Arbeit der ehrenamtlichen Funktionärinnen und Mitarbeiterinnen mehr als zufrieden ist. Dafür ein großes Lob und Dankeschön!



Alter Vollgatter.



Hauptversammlung der Bergrettung

Am 25. März fand die Jahreshauptversammlung der Bergrettung Mieming im Berglerlokal statt. Die wichtigsten Programmpunkte dieser Zusammenkunft waren einerseits die nach drei Jahren fällige Neuwahl des Vorstandes und die Ehrung des Langzeitmitglieds Martin Schmid.



Hochkarätig besetzter Ehrentisch

Der Einladung als Ehrengast folgten als Vertreter der Gemeinde Mieming Kaspar Kuprian, der Präsident des Österreichischen Bergrettungsdienstes Franz Lindenberg, der Landesleiter der Bergrettung Tirol Kurt Nairz, der Bezirksleiter der Bergrettung Mathias Winkler sowie je eine Abordnung der Nachbarortsstellen BR-Rietz und BR-Telfs und der Ortsstellenleiter vom Roten Kreuz Mötztal Martin Dablander.

vergangenen drei Jahren mit über 60.000€ zu Buche. Der überwiegende Teil wurde von den Mitgliedern selbst getragen. Trotz aller Anstrengungen wäre die Arbeit für Menschen, die in Bergnot geraten sind, ohne Unterstützer nur sehr schwer möglich.

In den vergangenen drei Jahren konnte bei 37 Einsätzen 35 Menschen geholfen werden. Den Gemeinden, vor allem der Gemeinde Mieming, der Tiroler Landesregierung, der Landesleitung der Bergrettung und vielen weiteren Gönnern wurde für die umfangreiche Mithilfe gedankt.

Zukunft

Die Zukunft gehört der Aus- und Weiterbildung. Das junge Team wird sich auch weiterhin den immer schwierigeren Aufgaben stellen, so die Ansage des stellvertretenden Ausbildungsleiters David Seebacher. Die Erneuerung des beinahe 20 Jahre im Dienst stehenden Einsatzfahrzeuges wird vermutlich eine der nächsten großen Aufgaben für die Ortsstelle.

Neuwahlen

Die laut Satzung der Tiroler Bergrettung alle drei Jahre vorgeschriebenen Neuwahlen hatten nur einen Wahlvorschlag zur Grundlage und so konnte der Bezirksleiter Mathias Winkler nach kurzer Abstimmung die folgende Zusammensetzung des Vorstandes bekannt geben:
Ortsstellenleiter: Hannes West-

reicher; Ortsstellenleiter Stv.: Clemens Krabacher; Kassier: Andreas Riser; Ausbildungsleiter: Matthias Stricker; Ausbildungsleiter Stv.: Alexander Blümel; Sanwart: Thomas Blümel; Fahrzeugwart: Werner Kuhnert; Geräewart: Stefan Kröll

Ehrung mit Einlage

Offiziell gehört Martin Schmid seit 1971 dem Bergrettungsdienst an. Sein Wirken bei dieser Organisation begann jedoch schon vor über einem halben Jahrhundert. 24 Jahre arbeitete er als Ortsstellenleiter der Bergrettung Mieming und 30 Jahre stand er als Bezirksleiter im Dienst. Diese beachtlichen Leistungen waren der Anlass zur Ehrung. Gerade als Martin seinen Dank zum Ausdruck bringen wollte betreten die beiden obersten Vertreter des Österreichischen Bergrettungsdienstes Präsident Franz Lindenberg und sein Stellvertreter Landesleiter Kurt Nairz den Raum. Die Überraschung war perfekt. Martins langjähriger „Mitstreiter“ Kurt Nairz fand die passenden Worte für seinen Freund und Präsident Franz Lindenberg übergab die Urkunde und das Ehrenabzeichen. Nach den Grußworten der Ehren Gäste bedankte sich der Ortsstellenleiter bei allen Anwesenden und vor allem bei seinem Team für den starken Zusammenhalt. Der von Franky Ganzer-Maurer zusammengestellte Bildbeitrag lieferte einen lebhaften Einblick



in die vergangenen drei Jahre der Bergrettung und bildete gleichzeitig den Übergang zum gemütlichen Ausklang der Versammlung. Weitere Fotos und Berichte befinden sich auf der Homepage der Bergrettung Mieming mieming.bergrettung-tirol.com

Ein **♥liches** Vergelt's Gott...

♥ ...an REGINA NEUNER für ihre Hilfe und Unterstützung während der Proben zur Hauptschulveranstaltung „THE SHOW“, das meinen alle Schüler, die dabei waren.

♥ ...an ELISABETH GANTIOLER für das Nähen der tollen Bühnenkostüme für die Schulveranstaltung „THE SHOW“ der Hauptschule Mieming. Ein besonderes Dankeschön dafür sagen Isabella, Anna, Francesca, Melanie, Katharina und vor allem Patrizia und Sarah.

♥ Alle Teilnehmer der wunderschönen Fahrt in die Steiermark (mit Wellness-Urlaub) möchten sich bei GABI und VRONI (Senioren- und Pensionistenbund Mieming) recht herzlich bedanken! Es war wieder einmal „einfach spitze!“

♥ Der Senioren- und Pensionistenbund Mieming organisierte eine dreitägige Fahrt in die Steiermark, 46 Personen haben daran teilgenommen, allen hat es sehr sehr gut gefallen! SPIELMANN MARKUS von der Agentur Uniqa-Versicherung Mieming hat diese Reise finanziell großzügig unterstützt, dafür möchte sich der Senioren- und Pensionistenbund Mieming, allen voran Gabi und Vroni, recht herzlich bedanken!

Der Chronist (ma) – aus unserem Archiv: Ein Blick zurück

Vor 100 Jahren

In einem Schreiben vom 5. April 1911 ergeht vom damaligen Landeshauptmann von Tirol, Dr. Theodor Kathrein, ein Aufruf an alle Gemeinden Deutschtirols, in Anbetracht der „gewaltigen Zunahme des Fremdenverkehrs“ und der „außerordentlichen Entwicklung der Wintertouristik“ und der damit verbundenen Zunahme von alpinen Unfällen, den bestehenden alpinen Rettungsstellen die notwendige Unterstützung zukommen zu lassen. In diesem Schreiben werden im Einzelnen die Aufgaben solcher alpinen Rettungsstellen und der zugehörigen alpinen Meldestellen aufgezählt und sie bilden bis heute die Grundlagen der Satzungen des Österreichischen Bergrettungsdienstes. Im selben Jahr werden die Gemeinden, im Besonderen die Wirtsleute, die Vermieter von Privatwohnungen sowie die Ge-

meindeärzte auf die Gefahr der asiatischen Cholera hingewiesen, die über Venedig und Triest eingeschleppt wurde. Aus unserer Gemeinde wird ein Diphtherie-Fall in Mötztal gemeldet.

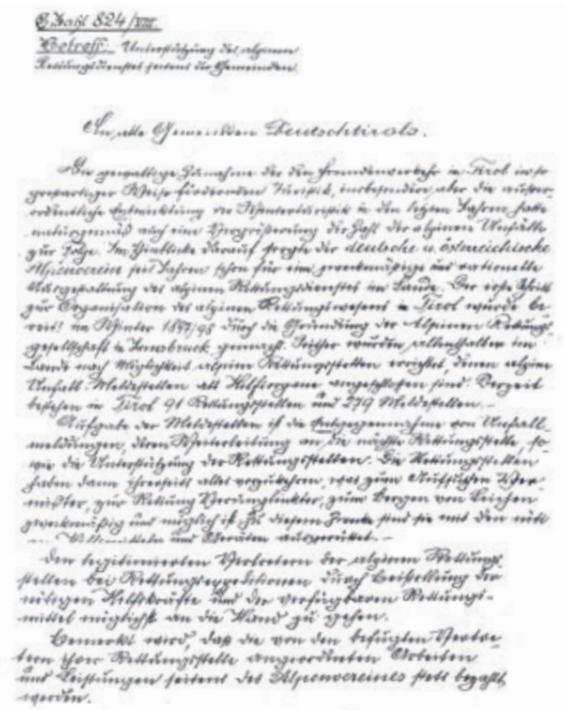
Barwies ein Schwimmbad. Er überwand alle Schwierigkeiten und setzte eine Tat, die 40 Jahre hindurch der Bevölkerung und den Sommergästen zur Freude gereicht hat.“



Vor 40 Jahren

Die Tiroler Tageszeitung vom 8.4. 1971 berichtet vom Ableben des Schneidermeisters und Bauern Johann Haselwanter, der im Alter von 83 Jahren verstorben ist. „Mieming. Als nach dem Ersten Weltkrieg die Innsbrucker Bevölkerung das Mieminger Plateau zu ihrem Ausflugs- und Erholungsziel erkor, wurde auch der Ruf nach einem eigenen Schwimmbad immer lauter. Da es der Gemeinde aus finanziellen Gründen nicht möglich war, diesen Wunsch zu erfüllen, ergriff der Schneidermeister und Bauer Johann Haselwanter die Initiative und baute 1930 in

Abriss Gasthof Schwimmbad



(ma) Nachdem der Gasthof Schwimmbad, „der Schwimmbadler“ – einst für seine ausgezeichnete Küche weitem bekannt und geschätzt – jetzt für Jahre leer gestanden ist, wurde er Anfang März abgerissen. Damit ist eine über sieben Jahrzehnte lange Gasthausgeschichte zu Ende gegangen und wird jetzt nur mehr in Bildern und Erinnerungen an schöne Feste und Feiern, an Vereinsversammlungen, längeren Sitzungen oder einfach an gemütliche Abende erhalten bleiben.



Zum „Saisonaufakt“ nahmen ca. 20 Mitglieder des Vereins am Erziehungs- und Instandhaltungsschnittkurs für unsere Obstbäume teil. Auf Einladung des Vereins informierte Bruno

Schlierenzauer aus Mils bei Imst die Anwesenden über Schnitttechnik und Pflege unserer Obstbäume.

Als nächste Veranstaltung wird im Juni ein Vereinsausflug geplant. Nachdem ein Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit für diesen Sommer den Heil- und Küchenkräutern gewidmet ist, werden wir den bekannten Kräutergarten in Neustift bei Brixen besuchen. Die Einladung dazu wird rechtzeitig geschickt werden.

Der Ausschuss sucht weiterhin alte Ehrenurkunden, Fotos, alte Schnittwerkzeuge als Leihgaben für die Ausstellung anlässlich unserer 100 Jahr-Feier im Herbst.



Alber Martin gewinnt Silbermedaille beim Speck Kaiser 2011 in Wieselburg

Am 27. Jänner 2011 fand im Rahmen der Messe Wieselburg zum 8. Mal die Prämierung zum „Speck Kaiser 2011“ statt. In bewährter Zusammenarbeit der Messe Wieselburg GmbH mit dem Lebensmitteltechnologischen Zentrum Francisco Josephinum wurden mehr als 260 Proben aus ganz Österreich ver-

kostet und bewertet. Auch die Mieminger Martin Alber und Helga haben Kostproben von ihrem geräucherten Schinkenspeck und Schopfspeck zur Bewertung eingereicht.

Bewertet wurden neben Geschmack und Würze selbstverständlich auch Konsistenz, Farbe und Reinheit. Der Speck vom Dismas Hofladen hat überzeugt und wurde jeweils mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Vor allem der feine Geschmack des Schinkenspecks wurde von der Jury lobend hervorgehoben. „Der Produzent Martin Alber aus Mieming erreichte mit seinen Produkten eine Silber-Medaille. Dieser Speck und damit sein Produzent darf damit zur österreichischen Elite im Bereich der Fleischproduktion gezählt werden“, heißt die offizielle Formulierung.



Der Dismas Hofladen in Zein ist Dienstag und Freitag von 16-19 Uhr geöffnet sowie auf „gut Glück“.

Seit 2004 nehmen Martin und Helga jährlich bei tirol- bzw. bundesweiten Wettbewerben teil. Nicht nur Speck- sondern auch einige Wurstprodukte wurden bereits mit Preisen bedacht, darunter die begehrte Genusskrone Österreich. Im Dismas

Hofladen finden Genießer neben den prämierten Produkten vom eigenen Hof auch viele weitere bäuerliche Spezialitäten wie Nudeln, Bergkäse, Joghurt, feine Teemischungen, edle Schnäpse, echten Honig, Geschenkkörbe u. v. m.

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Zu welcher Straße gehört welches Bild?

1 Sonnenweg



2 Stöttlweg



3 Feuerwehrweg



4 Weidach



Den Straßennamen 1 – 4 sind nun die entsprechenden Bilder A – D zuzuordnen.

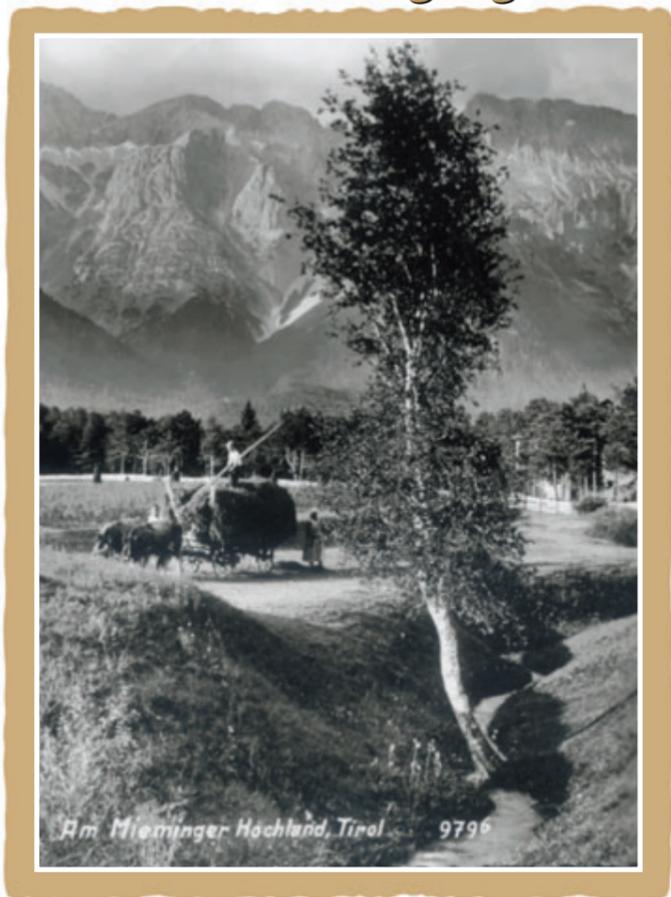
Die richtige Buchstabenfolge lautet:

1 2 3 4

Die Lösung aus dem März-Rätsel lautet: (richtige Buchstabenfolge): 1B 2D 3A 4C

Foto: Martin Schmid

Fenster in die Vergangenheit



(wb) zeigt uns die Heuernte von »anno dazumal«: Mit Kuh- und Ochsen- und Ochsengespann, die Heufuhre ist bereit zum Heimfahren, es wird grad noch der »Wiesbam« gelegt. Viele werden sich noch an den Graben in Obermieming beim »Kälberhag« erinnern können.

SONNENSCHUTZ

30 JAHRE
Sonnenschutz Auderer
–30% Jubiläumsrabatt

Ing. Jürgen AUDERER
Barwies 274 · 6414 Mieming
Mobil 0664-1615 999
www.auderer.eu

FENSTER · TÜREN · WINTERGARTEN
SONNENSCHUTZ · PARKETT



Evi Patterer

Kinesiologie - Klangmassage
Kinesiologische Lernberaterin

Klangschalenmassage

- Das besondere Geschenk!
- Sich selbst Gutes tun!

Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren!

6416 Obsteig | Angerleweg 4 | Tel. 0660 / 76 151 77
evi@evi-patterer.at | www.evi-patterer.at

Bericht über das 3. K.O.-Schießen der Schützengilde Mieming

Die Schützengilde veranstaltet im ganzen Vereinsjahr verschiedenste Bewerbe für die Mitglieder. So auch im Frühjahr das K.O.-Schießen. Da ist nichts Gefährliches dabei, es werden lediglich Paarungen ausgelost, die dann im direkten Duell gegeneinander antreten und der Gewinner steigt in die nächste Runde auf. 22 Schützen stellten sich der Herausforderung, nach einer Vorrunde wurden die Paarungen ausgelost. Ein pikantes Duell gab es gleich zu Beginn zwischen Pepi Widauer und Karl Frauenhoffer, das Pepi knapp mit 0,6 Ringen Vorsprung gewann. Aber Karl schaffte über die Lucky-Looser Regelung trotzdem den Aufstieg in die nächste Runde. Spannend war auch das Duell zwischen dem Oberschützenmeister Christof Melmer und Michael Janz. Christof holte sich gleich zu Beginn einen recht beruhigenden Vorsprung heraus, aber Michael ließ nicht locker und holte zur Mitte des Wettkampfes immer mehr auf und überholte Christof sogar, sodass er vor dem letzten Schuss wie der sichere Sieger aussah. Aber erstaunlicherweise zeigte Michael Nerven und durch eine 8,7 im letzten Schuss musste er Christof noch vorbeziehen lassen. Interessant war auch das Duell der beiden Pistolenschützinnen Brunhilde Maurer gegen Sieglinde Losch. Beide machten ihre Sache mit dem ungewohnten Sportgerät sehr gut, Sieglinde qualifizierte sich mit dem hohen Ergebnis von 104,5 für die nächste Runde. Für Brunhilde war der Bewerb nach dieser Begegnung leider schon vorbei. Der Vorjahressieger Markus Soraperra war als einer der großen Favoriten in den Bewerb gegangen, aber bereits in der 1. Runde war für heuer Schluss. Das beste Ergebnis im gesamten Wettkampf erzielte Barbara Larcher mit 106,7 in der ersten Runde. Im Achtelfinale kam es zum hochklassigen Duell zwischen Bernhard Lechner und Margit Melmer, wobei sich Margit mit 0,7 Ringen Vor-



sprung für das Viertelfinale qualifizierte. Sehr knapp war auch der Ausgang im Duell Oberschützenmeister gegen Schützenmeister. Christof Melmer behielt nur hauchdünn die Oberhand gegen Alois Larcher.

Durch das Los ergab es sich, dass dieses Duell im Halbfinale eine Wiederholung fand, aber Alois gelang die Revanche nicht, sodass sich Christof für das Finale qualifizierte und Alois sich um den 3. und 4. Platz duellieren

musste. Margit Melmer besiegte im Viertelfinale Barbara Larcher, im Halbfinale Karl Frauenhoffer, damit kam es im großen Finale zum Duell zwischen dem Ehepaar Melmer. Margit war eigentlich durch die gezeigten Leistungen klar zu favorisieren, aber im Finale lief es von Beginn an nicht nach Wunsch, sodass Christof am Ende für klare Verhältnisse im Hause Melmer sorgte. Karl Frauenhoffer musste sich im kleinen Finale mit Alois Larcher den 3. und 4. Platz ausschießen. Hier zeigte Karl noch einmal seine Klasse und besiegte Alois mit 103,8 zu 102,0 Ringen.

Damit konnte sich Christof als Sieger über ein großes Stück Speck, Margit als Zweite über Hauswürste und Karl als Dritter über eine gute Flasche Wein freuen.

Fußballer aus dem Winterschlaf erwacht!

(mb). Kaum ist der Schnee geschmolzen, beginnt für die Fußballer der SPG Mieminger Plateau wieder die Jagd nach den Punkten. Rund 100 Besucher haben sich auch das erste Meisterschaftsspiel Anfang April in Untermieming angesehen. Leider verzeichnete die Kampfmannschaft einen klassischen Fehlstart und verlor gegen den Tabellennachbar SPG Arlberg mit 2:5! Das bedeutet noch jede Menge Arbeit für SPG-Trainer Christian Holzdel. Taktische und spielerische Mängel müssen rasch wett gemacht werden, damit die Mannschaft das gesteckte Saisonziel Platz fünf erreicht. Genauso wichtig wie die Tabelle ist für die Vereinsverantwortlichen aber weiterhin der Einbau der eigenen Nachwuchsspieler. Vier bis fünf ehemalige U16-Spieler trainieren schon mit der „Ersten“ mit. Ein bis zwei Talente gelten schon als Verstärkung der Kampfmannschaft.

Auch bei den drei Nachwuchsmannschaften und im Fußballkindergarten sind die Vorbereitungen schon längst abgeschlossen. Alle Mannschaften wollen sich in der Meisterschaft gut präsentieren, und in der Tabelle nach oben klettern. Damit das auch gelingt sind viele Besucher am Fußballplatz notwendig.

Die Stimmung am Fußballplatz ist wieder gut, das bedeutet auch, dass die Fans mit der Arbeit im Verein zufrieden sind. Für alle, die sich ein Spiel ansehen wollen, gibt es Informationen rund um die Mannschaften im Internet auf der Seite www.spg-mieminger-plateau.at.



Noch viel Arbeit für SPG-Trainer Christian Holzdel, um das Saisonziel zu erreichen

Foto: Michael Bstleier

TC Raika Mieming-News

Eine der wichtigsten Neuigkeiten bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die zukünftige Zusammenarbeit mit der renommierten **Tennischule Moitzi**.

Der Schwerpunkt wird dabei besonders auf den Kinder- und Jugendbereich gelegt.

Ein zentrales Thema, das auch dem Vorstand des Clubs am Herzen liegt. Weiterhin wurde auch von Seiten des Vereins angeregt, Schulen auf dem Plateau einzuladen, um Gelegenheit zu Schnuppertrainings mit der Tennisschule zu bieten. Neben der Freude am Spiel mit der Filzkugel können die Kinder auch ihr Talent für den „weißen Sport“ entdecken und sich für eine Mit-

gliedschaft interessieren. Auch in diesem Jahr wird der ABO/Mitgliedsbeitrag nicht erhöht. Wenn es der Wettergott zulässt, wird es schon um die Osterzeit die Möglichkeit geben, erstmals die Racketts auf den Plätzen zu schwingen. Die offizielle Eröffnung der neuen Saison **für Mitglieder und für alle, die den Club kennen lernen wollen**, folgt am Samstag, den 30. April 2011 ab 9 Uhr. Unter professioneller Anleitung der Tennisschule können Interessierte unverbindlich ihre Begabung testen (Turnschuhe reichen). Ein kleiner Frischoppen steht zur Stärkung bereit.

Infos unter www.tc-mieming.at



Wohnzimmerschrank, Eiche massiv mit handgeschnitzten Ornamenten (4,30 x 2,02 x 0,45 m) zu verkaufen.

Nähere Infos unter: **Tel. 0650/5625566**

Ostereierschießen 2011 der Schützengilde



Foto: Knut Kuckel

(wb) Es geht um die bunten Ostereier – oder um die lilafarbenen Schokoeier – der inzwischen schon traditionelle Bewerb des Ostereierschießens ist bei Alt und Jung gleichermaßen beliebt, die große Anzahl an ausgegebenen Eier beweist es! Ein großer Dank und Lob an das Team der Schützengilde Mieming, die diesen arbeitsaufwändigen Bewerb immer so super organisiert und „über die Bühne bringt!“ **Danke**

Rodelausflug der Mieminger Bergler

Eigentlich sollte der Rodeltag in Hochimst stattfinden. Da dort die Rodelbahn aber am Tag vorher wegen Vereisung gesperrt wurde, wick man ins Sellraintal aus, wo noch beste Verhältnisse herrschten. Vom Parkplatz im Lüsener Tal spazierten einige „Nichtrodler“ nach Praxmar und genossen dort das herrliche Winterpanorama. Die Rodler wanderten den Forstweg, erst durch Zirbenwald und dann über schönes Almgelände mit fantastischer Aussicht, bis zur Juifenalm (2022m). Nach einer verdienten Stärkung in der gemütlichen Hütte ging's in rasanter Abfahrt die vielen Kurven wieder hinunter – einfach Rodelvergnügen pur. Auch das Wetter hätte schöner nicht sein können und so war es für alle Teilnehmer ein großartiger Winterausflug.

Mit neuem Schwung in die neue Saison ...

TC RAIKA mieming

Tolle Aktionen zum Saisonbeginn!

Für Unternehmen
Erreichen Sie ein breites Publikum: Am Tennisplatz treffen sich Jung und Alt – der ideale Ort, Ihre Firma zu präsentieren. Zum Beispiel mit einer Kombination aus Online-Werbung auf unserer Website und einem Werbeschild bei uns im Tennisclub. Kontaktieren Sie uns unter info@tc-mieming.at

Für Hotels
Bieten Sie Ihren Gästen die Benützung unserer Tennisplätze an – selbstverständlich zum kostengünstigen Gästetarif. Weitere Infos bei unserem Platzwart Hermann Neuner.

Für Tennisvereine
Sie suchen einen Tennisplatz für Training oder Saisonvorbereitung? Gerne bieten wir Ihnen ein passendes Paket an.

www.tc-mieming.at



Vor der urigen Juifenalm

GEMEINDEAMT MIEMING
Politischer Bezirk I M S T
 Aktenzeichen: 3/2011 (10)

Betreff: Änderung Raumordnungs-konzept Nr. 2090014-11 im Bereich „1.4 Weidach – Siedlung/Schießstand“

KUNDMACHUNG

Auflage

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 22.03.2011 nach schriftlicher Abstimmung einstimmig die Auflage folgender Änderung des Raumordnungskonzeptes gem. § 64 Abs.1 TROG 2006, beschlossen: **Nr. 2090014-11:**

Der Entwurf sieht vor:

- a) Änderung Bereich „Bauliche Entwicklung – vorwiegend Sondernutzung S05“
 - b) Änderung Abgrenzung landwirtschaftliche Freihaltefläche
 - c) Änderung Abgrenzung landwirtschaftlich wertvolle Freihaltefläche
 - d) Änderung Abgrenzung forstwirtschaftliche Freihaltefläche
- Diese Änderung liegt in der Zeit vom **24.03.2011 bis einschließlich 21.04.2011** im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.



Gleichzeitig wird die Änderung des Raumordnungskonzeptes im Sinne des § 68 Abs.1 lit. a TROG 2006 mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dies wird jedoch erst dann wirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bgm.: Dr. Franz Dengg
 Angeschlagen am: 24.03.2011

GEMEINDEAMT MIEMING
Politischer Bezirk I M S T
 Aktenzeichen: 3/2011 (10)

Betreff: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209F051-11, GSt. 3904, 3909, 3910, 3911, 3912, 4154/1 zum Teil; lt. planlicher Darstellung

KUNDMACHUNG

Auflage

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 02.02.2011 nach schriftlicher Abstimmung mit 12 Ja-, 2 Nein-Stimmen und 1 ungültigen Stimme die Auflage folgender Flächenwidmungsplanänderung gem. § 64 Abs. 1 TROG 2006, beschlossen:

Nr. 209F051-11:

Der Entwurf sieht folgende Änderung vor:
 Umwidmung der GSt. 3904, 3909, 3910, 3911, 3912, 4154/1 zum Teil von „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2006 in „Sonderfläche Sportanlage – SFSa Sportanlage“ gemäß § 50 TROG 2006 (Umwidmungsfäche ca. 1200 m²)



Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom **24.03.2011 bis einschließlich 21.04.2011** im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Gleichzeitig wird die Umwidmung im Sinne des § 68 Abs.1 lit. a TROG 2006 mit vorstehenden Stimmen beschlossen. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bgm.: Dr. Franz Dengg
 Angeschlagen am: 24.03.2011



Ein herzliches Vergelt's Gott
 für ein stilles Gebet,
 für eine stumme Umarmung
 für das tröstende Wort,
 geschrieben oder gesprochen,
 für einen Händedruck,
 wenn Worte fehlten,
 für Blumen, Kränze und Kerzen,
 sowie für das ehrende Geleit
 zur letzten Ruh.

Anna Dengg (geb. Ciresa)
Altbauerin beim Schuchter in Untermieming

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Paulinus für die Krankensalbung und die würdevolle und feierliche Gottesdienstgestaltung
- Herrn Dr. Armin Linser, für die fürsorgliche Betreuung
- dem Team vom Doktorhaus
- der Hauskrankenpflege
- dem Vorbeter Karl Spielmann
- der Obfrau des Frauenbundes Sarg Margreth
- dem Mesner und den Ministranten
- den Sargträgern
- dem Bezirksbäuerinnen-Chor unter der Leitung von Karl Heinz Ostermann für die feierliche Umrahmung des Gottesdienstes
- und dem Team des Bestattungsunternehmens Neurauter.

Untermieming, im März 2011

Die Trauerfamilien Dengg

bildungsinfo tirol

Nehmen Sie Ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand – die bildungsinfo-tirol unterstützt Sie dabei!

Die Tiroler Arbeitswelt verändert sich schnell - Berufslaufbahnen sind immer mehr geprägt von Veränderung, Neuorientierung und Arbeitssuche.

Die bildungsinfo-tirol bietet in den Phasen der Veränderung Orientierungshilfe. Sie informiert und motiviert, sie unterstützt Menschen dabei, neue Wege zu beschreiten und zeigt Möglichkeiten auf. Die bildungsinfo-tirol unterstützt beim Planen, Treffen und Umsetzen von realistischen Berufs- und Bildungsentscheidungen.

Die bildungsinfo-tirol steht allen Menschen in Tirol offen - unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf. Von Montag-Freitag zwischen 10:00-18:00 Uhr bietet die bildungsinfo in der Wilhelm-Greil-Straße 15 die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich zu den Themen

Bildung und Beruf zu informieren. Um das kostenlose Angebot allen Menschen so nahe wie möglich zu bringen, bietet die bildungsinfo-tirol zusätzlich auch wöchentlich Beratungstage in den Tiroler Bezirken an. Hierzu stehen Bildungs- und BerufsberaterInnen in Landeck, Imst, Reutte, Schwaz, Wörgl, Kirchberg, Kitzbühel und Lienz vor Ort zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den regionalen Standorten finden Sie unter: **www.bildungsinfo-tirol.at**. Gerne stehen wir Ihnen für offene Fragen und Terminvereinbarungen für Beratungsgespräche auch unter der kostenlosen **Hotline 0800 500 820** zur Verfügung.

Die bildungsinfo-tirol wird finanziert aus den Mitteln von Land Tirol, Arbeiterkammer Tirol, dem Europäischen Sozialfonds sowie dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur.

Dachdecker
Spenglerei - Glaserei - Schwarzdeckung
Komplettdachsanierung mit Aufsparrendämmung

SCHÖPF DENIS

Meisterbetrieb

A-6414 Mieming · Feuerwehrweg 8

Tel. Werkstatt 05264/5971

Fax 05264/5971-4

Mobil: 0664-13 11 527



Das Sportfachgeschäft in Ihrer Nähe

SPORT + MODE MAURER MIEMING

Tel. 05264-5381



IHR SPEZIALIST FÜR MOUNTAINBIKES UND RENN RÄDER

RADSPORT KRUG

Das Fachgeschäft am Mieminger Plateau

Bikes for women ▪ Fachkundige Beratung ▪ Reparaturwerkstätte ▪ Elektrofahrräder ▪ Kinder- und Jugendräder

Elektro Bikes von KTM

Auch zum Testen.



Lilli's Laden
 »Ein kleines aber feines Geschäft!«
 Tel. 05264-5207
 Barwies Nr. 249 · 6414 Mieming

- Bei uns gibt's frisches Brot nach Krabichlers Rezept
- Freilandeier
- Echten Mieminger Bienenhonig
- Milchprodukte
- Zeitungen, Telefonwertkarten und vieles mehr...
- Lechtaler Käse
- Hörtnagl Wurst

Ein frohes Osterfest wünscht Familie Gast!
 Kommen Sie doch mal vorbei!
 Täglich von 7.30 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet.
 Sonntag von 10 bis 11 Uhr.

Nah & Frisch
 FRISCHMARKT PLATTNER
 Stephan Plattner
 A-6414 Obermieming 177
 Tel. ++43(0)5264 5236 - Fax -5737
 E-mail: stephan.plattner@a1.net
 Eine Gute Adresse Am Mieminger Plateau!

SPECK- & WURSTPRODUKTE - HOFLADEN
Dismas
Fam. Helga und Martin Alber
 A-6414 Mieming · Zein 118 · Tel. 0660 219 44 93
 E-Mail: martin-alber@aon.at

TIROLER SPEIS AUS BAUERNHAND

Öffnungszeiten:
 Dienstag von 16 - 19 Uhr
 bzw. »Auf gut Glück« (außerhalb der Geschäftszeiten, wenn jemand zuhause ist)

Öffnungszeiten:
 Freitag von 16 - 19 Uhr

Hofladen mit bäuerlichen Spezialitäten:
Speck- & Wurstprodukte
 (aus eigener Produktion – oftmals prämiert)
Käse, Schnäpse, Nudeln, Tee, Honig
Geschenkkörbe, Natur- und Fruchtjoghurt



Gasthof zum Löwen - Gastgarten geöffnet
 Achtung neu: Samstag und Sonntag durchgehend geöffnet.



Wir laden Sie in unseren gemütlichen Gastgarten ein. Genieße Sie unsere selbstgemachten Spezialitäten unter den schattigen Kastanienbäumen. Viele Tiroler Köstlichkeiten warten auf Sie!

Für die Kleinen gibt es einen netten Kinderspielplatz.

Selbstgemachte Kuchen und Eisspezialitäten

Sie suchen noch eine Lokalität für ihre Erstkommunion, Hochzeit, Firmung, Sponion, Geburtstag...? Wir verfügen über nette Stuben und einen schönen Saal. Besuchen Sie uns, und lassen Sie sich beraten bzw. verwöhnen.



Catering ist unsere Leidenschaft, nicht umsonst nennen wir uns „die Tafeldecker“.



Gasthof zum Löwen
 Barwies 245
 6414 Mieming

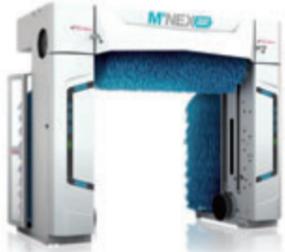
Gasthof zum Löwen
 Telefon: 05264 43131
 Fax: 05264 43131-4
 e-mail: zum-loewen@aon.at
 Internet: www.zum-loewen.at

Das Tiroler Traditionsgasthaus am Mieminger Plateau

Wir haben für Sie umgebaut!

In unserem Zweitbetrieb in Obermieming entsteht für Sie nach unserem Umbau eine moderne PKW-Waschstraße nach modernstem Stand der Technik.

Weiters bieten wir für Sie den Service für Komplett-PKW-Reinigungen innen und außen nach Termin an – selbstverständlich mit TOP Produkten für die PKW-Kosmetik aus den USA.



Wer es gewohnt war die Reifen in Obermieming umzustecken bzw. ummontieren zu lassen – dies findet ab sofort in unserem Hauptbetrieb in Untermieming wie gewohnt statt.

Durch den Umbau ist auch ein neuer Schauraum in Obermieming für Neu- und Gebrauchtwagen sowie PKW-Zubehör entstanden.

Für Service und Unfallreparaturen aller PKW Marken – Versicherungsabwicklungen und weitere Fragen rund ums Auto steht Ihnen unser Team im Hauptbetrieb in Untermieming wie gewohnt zur Verfügung.



Öffnungszeiten der Waschstraße werden nach endgültiger Fertigstellung noch separat bekannt gegeben.

Autohaus SEAT DABLÄNDER Mieming
 WWW.AUTOHAUS-DABLÄNDER.AT

6414 Mieming · Sportplatzweg 10 · Tel. 05264/5757